## Gliederung

Verzeichnis der Abbildungen		ΧI	
Ei	inleitung	1	
0	Die Bedeutung der Wissenschaftstheorie     für die BWL		
1	Forschungskonzeptionen	8	
	<ul> <li>11 Darstellung der Forschungskonzeptionen</li> <li>12 Kooperationsformen von Wissenschaft und Praxis</li> <li>13 Wissenschaftsziele  </li> <li>14 Anwendungsbereiche der Forschungskonzeptionen</li> <li>141 Wirtschaftswissenschaft und andere Erfah-</li> </ul>	8 15 17 18	
	rungswissenschaften	18	
	schaft	18	
	und Auswahlprinzips	19	
	1413 Gewinnmaximierung oder Güterknappheit als Auswahlprinzip	22	
	schaftlicher und soziologischer Ansätze	24	
	<ul> <li>142 Interdisziplinäre Forschungskonzeptionen der Erfahrungswissenschaft</li></ul>	30	
	lehre	34	
	15 Methoden +	36	
	Spezialliteratur zu Kapitel 1	41	
	Wiederholungsfragen zu Kapitel 1	41	
2	Die Begriffslehre	43	
	Realität und Sprache     Grundprobleme der Begriffsbildung     221 Nominalistische oder essentialistische	43 49	
	Auffassung  222 Definiens und Definiendum  223 Begriffsexplikation  224 Umgangs- oder Fachsprache  225 Intension und Extension von Begriffen	49 50 51 53 55	
	226 Der pagatorische Kostenbegriff aus methodischer Sicht	57	

		3 Anforderungen an die Nominaldefinition		
		241	Individual- oder Allgemeinbegriffe	65 65
			Theoretischen Sprache	65
			tative Begriffe	66
		244	Typusbegriffe	72
			literatur zu Kapitel 2	77
	Wi	ederl	holungsfragen zu Kapitel 2	77
3	Di	e Th	eorie	80
			z und Aussage	80
			Entdeckung von Aussagen	87
	33		Wahrheit von Aussagen	90
		331	Arten und Probleme der Wahrheit	90
			3311 Logische Wahrheit, Deduktion und Wider-	
			spruchsfreiheit	90
			3312 Faktische Wahrheit, Wahrheitsähnlichkeit	
			und Synthetisches Apriori	94
		332	Probleme der Wahrheitsermittlung	98
			3321 Wahrheit versus Ermittlung der Wahrheit	98
				100
				101
			3324 Probleme der Wahrheitsermittlung in den	
				105
		333	- 40 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 -	111
				111
				114
		334	Aussagen mit und ohne Wahrheitsanspruch	
				119
			3341 Hypothesen als Aussagen mit Wahrheits-	
				119
				119
			3343 Annahmen als Aussagen ohne Wahrheits-	
				120
			Informationsgehalt von Aussagen	123
=	35			129
		351	Dominanz von Neuheit, Wahrheit oder Informations-	
			gehalt	129
		352	Bedeutung und Formen des wissenschaftlichen	
			Fortschritts	133
			3521 Formen des wissenschaftlichen Fortschritts	133
			3522 Die Struktur wissenschaftlicher Revolutionen	
			und Theorienpluralismus	136
		353	Die Bedeutung empirischer Forschung in der BWL	142
			3531 Arten und Probleme empirischer Forschung	142

	3532 Entwurt fleuer Systemkonzepte und	
		146
		150
	361 Das Erklärungsschema und Anforderungen an die	
	Erklärung	150
	362 Die Prognose, Projektion und Prophezeiung	154
		159
	363 Erklärungsschema und Falsifizierung	
	364 Stochastische und Gesetzeserklärung	161
	Spezialliteratur zu Kapitel 3	163
	Wiederholungsfragen zu Kapitel 3	164
4	Die Technologie (Theorie der Politik)	169
•	,	
	41 Begriff der Technologie	169
	42 Entscheidungstheorie, Wirtschaftstheorie und -technologie .	171.
	421 Entscheidungslogik und -theorie	171
	422 Abgrenzung der Entscheidungstheorie zur Wirtschafts-	
	theorie und -technologie	175
	4221 Entscheidungs- und Wirtschaftstheorie	175
	4222 Entscheidungstheorie und Wirtschaftstechnologie	179
		181
	43 Wirtschaftstheorie und -technologie im Vergleich	
	431 Die Theorie als Unterbau der Technologie	182
	432 Abgrenzbarkeit von Theorie und Technologie	185
	433 Vergleich der Leistungsfähigkeit von Theorie und	
	disziplinärer Technologie	191
	4331 Argumente zugunsten der Technologie	192
	4332 Argumente zugunsten der Theorie	194
	434 Vergleich der Leistungsfähigkeit von Theorie und	
	interdisziplinärer Technologie	201
	Spezialliteratur zu Kapitel 4	205
	Spezialiteratur zu Kapiter4	
	Wiederholungsfragen zu Kapitel 4	205
_	Mile Martin Complete of a Martin At Martin Complete	
5	Die Philosophie als Werturteilslehre	207
	51 Begriff der Philosophie	207
	52 Begriff und Arten des Werturteils	209
	521 Begriff des Werturteils	209
	522 Offene oder versteckte Werturteile	210
		211
	523 Werturteilsebenen	
	524 Singuläre und generelle Werturteile	212
	525 Ziel-, Zielgewichtungs- und Nebenwirkungs-	
	Werturteile	212
	53 Gültigkeit von Werturteilen	215
	531 Faktische Wahrheit oder normative Gültigkeit	216
	5311 Der fehlende Wahrheitswert von Werturteilen	216
	5312 Normative Gültigkeit	217
		_ 1 /
	532 Gültigkeitsentscheid von Werturteilen durch	00
	Pro- und Contra-Abwägung (Wirkungsakzeptanz)	221

		5321	Der Vergleich von Wirkungen und Zielen	221
			Das Fehlen akzeptierter Ziele	225
		5323	Die normative Gesamtwertung	227
		5324	Der Gedanke schrittweiser Änderungen und	
			Reformen	230
			gsgehalt von Werturteilen	234
55			ewalt und Machtkampf	236
			tions- und Fortschrittsmystizismus	236
	552		ie und Reform	240
			Fortschrittsmystizismus und Utopie	240
		5522	Verständigungsmöglichkeiten zwischen Vertre-	
			tern des utopischen und technokratischen	
			Reformkonzepts	242
			Planungsintensität und Sozialreform	243
			Schrittweise oder Totalreform	245
			Die Rolle des Fachexperten bei der Sozialreform .	248
	553	Mach	ntkampf und Werturteilsakzeptanz	252
			Gewalt	252
		5532	Grenzmoral	255
		5533	Machtinteresse und Sachkompetenz	259
		5534	Kritik der konstruktivistischen Normenbegründung	260
	554	Form	en der Werturteilsakzeptanz	265
			Nahwirkungsakzeptanz	266
			Teilwirkungsakzeptanz	268
			Falschwirkungsakzeptanz	269
			Dogmatische Akzeptanz	270
			Wahrheitsakzeptanz	272
			Ideologische Akzeptanz	273
		5547	Leerformelakzeptanz	274
56	Die	Wirtsc	haftsphilosophie im Verhältnis zur Theorie und	
	Tec	hnolog	ie	276
	561	Abgre	enzung von Technologie und Philosophie	276
	562	Tech		279
57	Prob	oleme	der einzelnen Werturteilsebenen	281
			roblematik der Werturteile im Objektbereich	282
	572	Die P	roblematik der metawissenschaftlichen	005
			urteile und Spielregeln der Wissenschaft	285
	573		roblematik der Werturteile im Entdeckungs-	
			mmenhang	288
	574		roblematik der Werturteile im Begründungs- oder	
			agenzusammenhang erfahrungswissen-	
		schaf	tlicher Aussagen und das Postulat der	000
			urteilsfreiheit	292
		5741	<b>g</b>	000
		40	Werturteilsfreiheit	292
		5/42	Die dialektische und konstruktivistische	000
			Kritik des Postulats der Werturteilsfreiheit	296
		5/43	Argumente zugunsten der Werturteilsfreiheit	297

_	
57431 Objektivität wissenschaftlicher	
	298
57432 Keine Abhängigkeit von Objekt-	200
Werturteilen57433 Parallele zu den Naturwissen-	299
schaften	299
57434 Irreführung durch Vermischung von	
Fakten und Normen	300
57435 Normenkritische Wirkung der wert-	
urteilsfreien Theorie	301
5744 Argumente gegen die Werturteilsfreiheit	301
57441 Werturteilsfreiheit und singuläre	004
Wertungen der Praxis	301
Beratung	304
57443 Werturteilsfreiheit und versteckte	004
Wertungen	308
5745 Abgrenzung statt Eliminierung von Werturteilen	309
57451 Die Wirtschaftsphilosophie als	
Zwischenlösung	309
57452 Praktikabilität und Spielregeln der	040
Wirtschaftsphilosophie57453 Literaturauffassungen zur Wirtschafts-	312
philosophie	315
5746 Konsequenzen und Ausblick	318
Spezialliteratur zu Kapitel 5	321
Wiederholungsfragen zu Kapitel 5	322
Testfragen zu Kapitel 1 bis 5	328
Abkürzungsverzeichnis	332
Literaturverzeichnis	333
Personenverzeichnis	359
Sachverzeichnis	364
Angaben zum Autor	372